

Märkte & Trends 9/2021

Top-Themen:

+++ Aktien sind weiter ein Thema +++ Banken, Chemie und Erdgas im Fokus +++ Deutsche Fondsbranche mit Rekordabsatz +++ Indizes bewegen sich seitwärts +++ „The trend is your friend“ – Aktien kaufen, weil sie jeder kauft? +++ Wir sind die Neuen – historischer Zuwachs im DAX +++



Fokusthema

Aktien sind weiter ein Thema.

Die Börsen treten aktuell insgesamt eher auf der Stelle. Wie sollten sich Anleger in dieser Situation positionieren? Stefan Amenda, Leiter Equity & Multi Asset, mit einer Einschätzung zu den Aussichten an den Kapitalmärkten.

Herr Amenda, mit welchen Themen befassen sich die Märkte zurzeit?

Inflation ist und bleibt ein Thema, das die Märkte noch eine Weile beschäftigen wird. Allerdings gehen wir davon aus, dass sich die Preissteigerungen im kommenden Jahr zurückbilden werden. Die zuletzt gemeldeten hohen Inflationsraten sind vor allem in der öffentlichen Wahrnehmung auf eine hohe Resonanz gestoßen – weit mehr als bei den Kapitalmarktteilnehmern. Denn diese hatten, wie auch wir, mit solchen Raten gerechnet.

Welche Folgen könnte eine länger andauernde Inflation haben?

Die spannende Frage ist, ob sich die aktuell anziehenden Preise weiter nach oben aufschaukeln. Dann könnte sich das Thema Inflation beispielsweise in Lohnverhandlungen wiederfinden. Unserer Einschätzung nach jedoch nicht in einem Maße, das uns beunruhigen würde. Von daher wird das Thema von Märkten derzeit weniger heiß gegessen, als es in den Schlagzeilen gekocht wird.

Die weiter sehr niedrigen Zinsen lenken die Aufmerksamkeit vieler Sparer auf Aktien. Worauf sollten die Anleger dabei achten?

Insgesamt ist es nach wie vor so, dass die Zinsen auf dem gegenwärtigen Niveau für die Anleger wenig attraktiv sind. Chancen sind also eher auf der Aktienseite zu finden. Die Assetklasse Aktien ist weiterhin attraktiv – aber nicht unbedingt in der Breite des Marktes. Für Erfolge am Aktienmarkt bedarf es einer qualitätsorientierten Selektion. Erst die gute Mischung und Streuung z. B. in einem Investmentfonds ergibt die ausgewogene Diversifizierung – zum Vorteil der Anleger.

Welches Anlagethema steht derzeit im Fokus?

Das Thema Nachhaltigkeit! Die zunehmende Bedeutung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigt viele Menschen, was ja auch im Wahlkampf zum Ausdruck gekommen ist. Die steigende Wahrnehmung bringt selbstverstärkende Effekte mit sich. So beobachten wir kurstreibende und -dämpfende Auswirkungen auf die Nachfrage.

Inwieweit berücksichtigen Sie Nachhaltigkeit in Ihrem Investmentprozess?

Wir gehen das Thema sehr aktiv in allen unseren Kapitalanlagen an. Der Nachhaltigkeit kommt in unserem gesamten Investmentprozess eine zentrale Bedeutung zu. Allerdings lassen die Datenlage einerseits und die regulatorischen Anforderungen andererseits noch an Transparenz und Klarheit zu wünschen übrig. Daher haben wir hier auch als Fondsmanager noch viel zu tun.

Was heißt das für den Anleger?

Der Nachhaltigkeit gehört die Zukunft! Für den Anleger ist es jedoch nicht so einfach, richtig auszuwählen. Vorsichtig agieren sollten private Anleger bei „grünen“ Projekten im Mantel von geschlossenen Fonds. Das unternehmerische Risiko ist hier nur schwer kalkulierbar. Bei einem einzelnen Projekt mag es einfacher sein zu beurteilen, ob dieses tatsächlich „grün“ bzw. nachhaltig ist. Das finanzielle Risiko ist dagegen bisweilen schwer einzuschätzen.

Wie können private Anleger von nachhaltigen Investments profitieren?

Bei unserem nachhaltigen internationalen Aktienfonds, dem MEAG Nachhaltigkeit, werden die Renditeaussichten von einem breiten Portfolio nachhaltiger Werte getragen. Wir investieren in 50 bis 100 große Titel, die wir nach strengen Nachhaltigkeitskriterien selektieren. Durch die breite Streuung sind die Risiken im Vergleich zu einem Einzelwert somit deutlich überschaubarer. Anleger mit langem Anlagehorizont sollten daher den MEAG Nachhaltigkeit in den Blick nehmen.

Anlageklassen im Überblick

Banken, Chemie und Erdgas im Fokus.

So lesen Sie die Tabelle richtig:



Attraktiv



Mehrheitlich
attraktiv



Neutral



Weniger
attraktiv



Unattraktiv



Aktien:

Zurzeit keine besonders guten Nachrichten aus China: Die Zahlungsschwierigkeiten des Immobilienkonzerns Evergrande belasten die asiatischen Aktienmärkte – kurzzeitig auch die weltweiten. Die chinesische Regierung sollte jedoch kein allzu großes Interesse daran haben, dass sich hier eine handfeste Banken- oder Immobilienkrise ausbreitet, sodass wir nicht von einer Wiederholung der Immobilien- und Finanzkrise von 2008 ausgehen. Die Aktienmärkte in Europa sehen wir daher weiterhin als attraktiv an, der Banken- und Chemiesektor stehen für uns im Fokus – mit Ausnahme der Banken, die stark in China engagiert sind. Am deutschen Aktienmarkt sind die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl entscheidend.



Renten:

Die Gefahr steigender Zinsen ist wieder größer geworden. Die anhaltend hohen Inflationszahlen in den USA wie auch in Deutschland werden aktuell noch als vorübergehend eingeschätzt. Jedoch ist die Wahrscheinlichkeit für einen ersten US-Zinsschritt in 2022 gestiegen. Weitere Schritte werden sicherlich folgen. Auch wird die Federal Reserve die Anleihekäufe, die im Rahmen der COVID-Krise stark angestiegen sind, wieder reduzieren. Alles in allem kein besonders gutes Umfeld für die Rentenmärkte. Ausnahmen bilden hochverzinsliche Anleihen und Schwellenländer, in denen noch attraktivere Renditen erwirtschaftet werden können.



Rohstoffe:

An den Rohstoffmärkten fällt zurzeit der Gaspreis auf. Erdgas wird immer teurer und heizt damit auch die Inflation weiter an. Hintergrund ist zum einen ein politischer Streit mit Russland im Rahmen der Inbetriebnahme der Pipeline Nord Stream 2. Erdgas ist auch im Rahmen der Umstellung auf erneuerbare Energien ein wichtiger Energieträger. Als Brückentechnologie wird Erdgas nach dem Ausstieg aus Kernkraft und Kohle weiter benötigt. Allgemein gilt am Rohstoffmarkt weiterhin: Knappheit an Rohstoffen treibt in einigen Segmenten die Preise, zurzeit im Energiesektor.



Liquidität:

Keine Veränderung bei der Liquidität: Kurzfristige Anlagen können den Inflationsverlust zurzeit nicht ansatzweise kompensieren.



Expertenmeinung

Deutsche Fondsbranche mit Rekordabsatz.

Stefan Amenda, Leiter Multi Asset & Equity

Von einem Rekord zum nächsten: Die deutschen Fondsgesellschaften setzten allein im Juli 2021 netto 31,1 Milliarden Euro ab, so viel wie noch nie zuvor innerhalb eines Monats. Damit steuert die deutsche Fondsbranche auf ein neues Rekordjahr zu: Seit Jahresbeginn hat sich das Neugeschäft auf insgesamt netto 142 Milliarden Euro erhöht. Im Jahr mit dem bislang höchsten Netto-Absatz (Kalenderjahr 2015: 186 Milliarden Euro) summierten sich die Mittelzugänge bis Ende Juli auf 121 Milliarden Euro. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein: Gerade erst wurde die MEAG als Top Asset Manager Multi Asset von Scope, einer renommierten Fondsrating-Agentur, ausgezeichnet!

Großes Interesse an Publikumsfonds

Offene Spezialfonds trugen mit 13,5 Milliarden Euro Absatz zum Rekordmonat bei. Sie dienen institutionellen Investoren zur Kapitalanlage, beispielsweise Versicherungen. Auch bei privaten Anlegern reißt der Strom der Netto-Zuflüsse nicht ab: Um 9,8 Milliarden Euro legte das in offene Publikumsfonds

verwaltete Vermögen allein im Juli zu. Mit dabei: die ERGO Vermögensmanagement Fonds sowie alle Investmentfonds der MEAG im ERGO Vertrieb.

Starke Nachfrage nach Substanzwerten

In den Zahlen spiegelt sich das große Vertrauen der Anlegerinnen und Anleger in die Kapitalanlage mit Investmentfonds wider. In der Niedrigzinsphase profitierten insbesondere Substanzwerte, zu denen auch Aktien zählen. Im Segment der offenen Publikumsfonds führten Mischfonds die Absatzliste mit 4,3 Milliarden Euro an. Anlegerinnen und Anleger bevorzugten dabei Produkte, die ausgewogen auf Aktien und Anleihen setzen (2,1 Milliarden Euro). In Mischfonds mit klarem Aktien- bzw. Rentenschwerpunkt investierten sie jeweils 1,1 Milliarden Euro.

**Scope Investment Awards 2022: MEAG ist Top Asset
Manager Multi Asset**

In der „Königsklasse“ der Vermögensverwaltung, der Kategorie Multi Asset (Mischfonds), wurde die MEAG erst kürzlich beim Scope Award 2022 ausgezeichnet. Scope ist eine renommierte Fondsrating-Agentur, die regelmäßig alle zum Vertrieb in Deutschland zugelassenen Investmentfonds von über 100 Fondsgesellschaften bewertet. Dass die MEAG zu den Besten gehört, unterstreicht nicht nur unsere Anlagekompetenz, sondern auch unseren Anspruch: für unsere Anleger nur das Beste!

Märkte im Überblick

Indizes bewegen sich seitwärts.

Kapitalmarktindizes	15.09.2021	+ / - Ultimo Vormonat	+ / - Jahresbeginn
Aktien Deutschland (DAX®)	15.616,00	-2,26	13,83
Aktien Europa (EURO STOXX 50®)	4.145,94	-1,98	16,70
Dow Jones Industrials (PRICE INDEX)	34.814,39	-1,97	13,75
MSCI WORLD US\$ (PRICE INDEX)	3.127,71	0,08	16,27
Renten Deutschland (REXP)	145,14	-0,73	-0,69
Währung Euro / US-Dollar	1,18	0,22	-3,40

Quelle: Refinitiv, Werte seit Jahresbeginn und zur letzten Monatsmitte in Prozent.

DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.

EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.



Schon gewusst?

„The trend is your friend“ – Aktien kaufen, weil sie jeder kauft?

Dem Trend folgen, um an der Börse Kasse zu machen – ist es wirklich so einfach, wie die viel zitierte Börsenweisheit „The trend is your friend“ (auf Deutsch: Der Trend ist dein Freund) vermuten lässt? Rein statistisch betrachtet, auf Basis historischer Kursverläufe, folgen Aktien meist einem Trend: nach oben, nach unten oder mehr oder weniger auf der Stelle verbleibend. In „Börsensprache“ sind dies der Aufwärts-, Abwärts- und Seitwärtstrend. Die entscheidende Frage lautet: Wann dreht bzw. wechselt der Trend?

Auch das Anlagemanagement von Investmentfonds nutzt diese Beobachtungen und leitet daraus Strategien ab. Die Trendfolge-Strategie setzt auf statistische Berechnungen, um den optimalen Ein- oder Ausstiegszeitpunkt zu ermitteln. Mittels Charttechnik und weiterer technischer Analysemethoden lassen sich Muster beschreiben, Trends erkennen und daraus Kauf- oder Verkaufsempfehlungen von Wertpapieren ableiten.

Dass sich ein Trend fortsetzt, liegt auch an der Neigung des Menschen, sich großen Gruppen und vorherrschenden Meinungen anzuschließen. In anderen Worten: Aktien kaufen, weil andere sie auch kaufen. Im Marketing ist dies als Bandwagon-Effekt bekannt oder auch Mitläufer-Effekt. Andererseits kann eine einzige Nachricht genügen, dem Kurs eine neue Richtung zu geben. Hier können Börsenprofis meist schneller reagieren als die meisten Anleger – nur einer der Vorteile von aktiv gemanagten Investmentfonds.



Schon gewusst?

Wir sind die Neuen – historischer Zuwachs im DAX.

Es ist vollbracht: die größte Reform in der Geschichte des deutschen Leitindex DAX (Deutscher Aktienindex). Mit dem Einzug von zehn zusätzlichen Aktiengesellschaften am 20. September 2021 änderte sich nicht nur die Anzahl der Mitglieder von 30 auf jetzt 40 im wichtigsten deutschen Börsenindex, sondern auch die Anforderungen. Neue DAX-Aspiranten müssen nun vor der Aufnahme mindestens zwei Jahre lang operative Gewinne erwirtschaftet haben. Außerdem werden die Zügel strenger angezogen: Wer Jahresabschlüsse und Quartalsberichte nicht fristgerecht einreicht und Corporate-Governance-Regeln (Grundsätze guter Unternehmensführung) missachtet, fliegt aus dem Klub der 40. Den Ausschlag für die Aufnahme in den DAX gibt die Marktkapitalisierung der frei handelbaren Aktien – der Börsenumsatz spielt anders als bisher keine entscheidende Rolle mehr.

40 statt 30 – das ändert auch das Gewicht jedes einzelnen Unternehmens im DAX. Als größtes neues Schwergewicht zog Airbus in den Index ein. Besonders viel Platz unter den Neuankömmlingen nehmen die Branchen Biotechnologie sowie Pharma- und Medizintechnik im erweiterten Leitindex ein: Neu dabei sind der Pharma- und Laborzulieferer Sartorius, die Medizintechnik-Sparte Siemens Healthineers sowie das niederländische Biotechnologie- und Diagnostik-Unternehmen Qiagen.

Die „Neuen“ bringen Bewegung, Diversifikation und möglicherweise auch mehr Pep in den DAX. Zu den etablierten Mitgliedern gesellen sich nun junge, wachstumsstarke Unternehmen wie die Symrise, ein führendes Unternehmen für Duft- und Geschmacksstoffe. Für frischen Wind aus Berlin sorgen der Modehändler Zalando sowie der Kochboxen-Hersteller HelloFresh. Aufgestiegen sind zudem der Sportartikelhersteller Puma, die Porsche Automobil Holding sowie der Großkonzern Brenntag, Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Brennstoffen.

MEAG ist Asset Manager von Munich Re (Group).

Rückversicherung

Erstversicherung

Vermögensmanagement

Munich RE 

ERGO

MEAG

850+
Mitarbeiter

Jeder einzelne Mitarbeiter unseres Unternehmens trägt maßgeblich zum Gesamterfolg der MEAG bei.

+21 Jahre

Erfahrung als Asset Manager

324
Milliarden Euro

Assets under Management
(Stand: 06/2020)

130
Investmentmanager

Erfahrene Fondsmanager kümmern sich bei der MEAG um die bestmögliche Umsetzung der Anlagestrategien und die Auswahl der Wertpapiere.

▼ New York

▼ München

▼ Hongkong

Allgemeine Hinweise

Diese Unterlage dient Werbezwecken. Diese Unterlage wird von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH („MEAG“), München, verteilt. Die hierin enthaltenen Informationen stammen von Quellen, die MEAG als zuverlässig einschätzt. Diese Informationen sind jedoch nicht notwendigerweise vollständig und ihre Richtigkeit kann nicht garantiert werden. Geäußerte Prognosen oder Erwartungen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Entwicklungen können hiervon wesentlich abweichen. MEAG behält sich Änderungen der geschilderten Einschätzungen vor und ist nicht verpflichtet, diese Unterlage zu aktualisieren. Diese Unterlage wird Ihnen ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken bereitgestellt. Sie beinhaltet ggf. eine generalisierte Betrachtung der gegenwärtigen Rechts- bzw. Steuerlage ohne Einbeziehung individuell relevanter Gesichtspunkte und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch einen Rechts- oder Steuerberater. Die Information stellt keine Anlageberatung, Anlageempfehlung, Finanzanalyse oder Rating dar, genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlage(strategie-)empfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor ihrer Veröffentlichung. Weder die MEAG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen, ihre Führungskräfte oder Beschäftigte übernehmen irgendeine Haftung für einen unmittelbaren oder mittelbaren Schaden, der sich aus einer Verwendung dieser Veröffentlichung oder ihres Inhalts ergibt. Alle Angaben mit Stand September 2021, soweit nicht anders angegeben.

Morningstar Gesamtrating™

© [2021] Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen und Auszeichnungen.

Folgende Investmentfonds weisen aufgrund ihrer Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein: MEAG EM Rent Nachhaltigkeit, MEAG EuroBalance, ERGO Vermögensmanagement Flexibel, MEAG EuroKapital, MEAG GlobalChance DF, MEAG EuroInvest, MEAG Dividende, MEAG ProInvest, MEAG Nachhaltigkeit.

Bei folgenden Investmentfonds dürfen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente bestimmter Aussteller mehr als 35% des Wertes des Fondsvermögens betragen: MEAG EuroFlex, MEAG EuroRent, MEAG FairReturn, MEAG RealReturn, MEAG EuroBalance, MEAG ProInvest. Die Details entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Kauf von Fondsanteilen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Investmentfonds. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei:

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Am Münchner Tor 1

80805 München

www.meag.com

Wertentwicklung, Modellrechnung und Auszeichnungen

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z.B. Verwaltungsvergütung). Die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den Ausgabeaufschlag, der die Wertentwicklung mindert. Da der Ausgabeaufschlag im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Es können dem Anleger zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotgebühren entstehen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Modellrechnungen in dieser Präsentation sind unverbindlich. Die angenommene Wertentwicklung pro Jahr ist ein geschätzter Wert und stellt weder eine Wiedergabe der Realität dar, noch ist sie ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Das tatsächliche Ergebnis ist von der aktuellen Kapitalmarkt- und Währungsentwicklung abhängig und kann somit besser oder schlechter ausfallen. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Wertentwicklungen und Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen und Auszeichnungen.

Verkaufsbeschränkungen

Für Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz in einem Land liegt, das für die Verbreitung der vorliegenden Informationen Beschränkungen vorsieht, stellt diese Unterlage weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb von Investmentfondsanteilen dar. Insbesondere darf diese Veröffentlichung nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Singapur oder Großbritannien verteilt werden.

Zum Vertrieb in Österreich zugelassen sind aktuell folgende Fonds:

MEAG FairReturn, ERGO Vermögensmanagement Robust, ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen, ERGO Vermögensmanagement Flexibel, MEAG EuroErtrag, MEAG EuroCorpRent, MEAG EM Rent Nachhaltigkeit, MEAG EuroBalance, MEAG EuroInvest, MEAG ProInvest und MEAG Nachhaltigkeit.

Hinweis für Österreich:

Zahl- und Vertriebsstelle ist die Volksbank Wien AG, Schottengasse 10, A-1010 Wien.